

## Protokoll

### der ordentlichen Delegiertenversammlung

**Datum** Mittwoch, 20. Juni 2018

**Zeit** 19.30 Uhr

**Ort** Domicil Weiermatt, Münchenbuchsee

---

**Vorsitz** Gamper Hans

**Protokoll** Scheidegger Marianne

---

### Traktanden

1. **Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 22. 11. 2017;**  
Genehmigung
2. **Jahresrechnung 2017 Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee;**  
Genehmigung
3. **Jahresbericht 2017 Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee;**  
Genehmigung
4. **Datenschutzbericht der Aufsichtsstelle;** Kenntnisnahme
5. **Domicil Weiermatt, Tätigkeitsbericht 2017;** Kenntnisnahme
6. **Verschiedenes**

Appell: An der Delegiertenversammlung nehmen gemäss Präsenzliste folgende Personen teil:

a) *Als Gemeindedelegierte von:*

<b>Münchenbuchsee</b>	Waibel Manfred	9
<b>Moosseedorf</b>	Zürcher Christian	4
<b>Deisswil</b>	keine Vertretung	-
<b>Diemerswil</b>	Jegerlehner Rolf	2
<b>Wiggiswil</b>	Gehri Reinhard	2
Total Stimmen		<b>17</b>

b) *Rechnungsprüfungsorgan*  
Keine Vertretung

c) *Mitglieder des Vorstandes*  
Feller Werner, Gamper Hans, Stucki Peter

d) *Geschäftsleiter Domicil Weiermatt*  
Egli Urs

e) *Geschäftsleitung / Mitarbeitende Sozialdienst*  
Lerch Stefan, Wüthrich Peter, Scheidegger Marianne

### *Entschuldigungen*

Delegierter Bill Peter, Moosseedorf (Ersatz: Zürcher Christian)

Delegierte Moser Franziska, Deisswil

Vorstandsmitglieder: Baumberger-Burri Franziska, Bühlmann Theo, Lerch Pascal, Minder Bernhard

Der Versammlungsleiter begrüsst zur heutigen Versammlung im Domicil Weiermatt und bedankt sich bei Urs Egli für das Gastrecht.

Er gibt bekannt, dass die Versammlung ordnungsgemäss im Fraubrunner vom 18. und 25.05.2018 publiziert war, stellt fest, dass die heutige Versammlung beschlussfähig ist (Art. 27 OgR), macht auf das reglementarische Abstimmungs- und Wahlverfahren aufmerksam (Art. 31 OgR), verliest die Traktandenliste und stellt die Reihenfolge der Traktanden zur Diskussion.

### *Wahl Stimmzählerin oder Stimmzähler*

Auf die formelle Wahl einer Stimmzählerin / eines Stimmzählers wird verzichtet.

### *Reihenfolge der Traktanden*

Es wird keine Änderung gewünscht.

Zu den einzelnen Geschäften:

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 | P | Protokollgenehmigung<br><b>Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 22.11.2017; Genehmigung</b> |
|---|---|--|
- 

Das Protokoll der Versammlung vom 22.11.2017 wurde den Delegierten und den Einwohnergemeinden am 24.01.2018 zugestellt.

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 21.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

- |   |          |   |
|---|----------|---|
| 2 | 2.730.17 | Finanzen; Jahresrechnung 2017<br><b>Jahresrechnung 2017 Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee; Genehmigung</b> |
|---|----------|---|
- 

*Peter Wüthrich* dankt dem ganzen Team für die erbrachten Leistungen zur Rechnungsablage. Nach der Umgestaltung zu HRM2 für das Budget 2018 erfolgte hier letztmals die Rechnung nach HRM1.

Er verweist auf die Informationen in der Einladung und auf die zugestellte Jahresrechnung 2017.

Das **Gesamtdefizit** von 7,61 Mio. CHF liegt 1.8 % unter dem Voranschlag und ist 1.3 % höher als im Vorjahr.

Der Aufwand für die kantonale **Lastenverteilung** beträgt 7.28 Mio. CHF (96 % des Gesamtdefizites) und der **eigene Aufwand** (d. h. ungedeckte Restkosten) beläuft sich auf 0.32 Mio. CHF (4 %).

Die **Sozialhilfe-Kosten** von netto 5.86 Mio. CHF sind leicht höher als im Vorjahr (5.76 Mio. CHF).

Es resultiert ein **Ertragsüberschuss** von CHF 1.85, welcher ins Eigenkapital fliesst. Grund: Buchung nach Berechnung Verbandsbeiträge.

**Ausblick Jahresrechnung 2018:** Sozialhilfe-Lastenverteilung Kanton: CHF 515.77 pro Kopf, statt der budgetierten CHF 527.

Finanzplan 2019 – 2023 wurde heute im Vorstand beschlossen und wird den Gemeinden zugestellt.

Sämtliche Nachkreditbeschlüsse, welche für das Rechnungsjahr 2017 nötig sind, liegen in der Kompetenz des Vorstandes.

### *Diskussion*

*Delegierter Christian Zürcher, Moosseedorf*, erkundigt sich über Inhalt und Abwicklung der Lastenverteilungsabrechnung Kanton, welche unter den Passiven mit 7.9 Mio. Franken bilanziert ist.

*Peter Wüthrich, BL AD:* Es handelt sich um die Soll-Stellung der Ansprüche des SD (Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung) und der Verbandsgemeinden (Kita, Jugendarbeit, Tageseltern) gegenüber dem Kanton aus dem Betriebsjahr 2017. Der Betrag wird im Rahmen der Sozialhilfelastenverteilung, deren Abrechnung am 31.05.2018 durch die GEF verfügt worden ist, mit unseren Lastenverteilungsschulden verrechnet. Als Differenzzahlung erwarten wir Ende Juni einen einmaligen Betrag von rund 2 Mio. CHF.

Der Versammlungsleiter verliest den

#### *♦ Antrag des Vorstandes:*

*Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2017, welche mit Gemeindebeiträgen von total CHF 7'609'260.46 abschliesst, mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 22. März 2018 und 3. Mai 2018 genehmigt und beantragt der Delegiertenversammlung:*

- a) Genehmigung der Jahresrechnung 2017;*
- b) Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss Nachkredittabelle.*

Es werden keine Gegen- oder Abänderungsanträge gestellt.

### **Beschluss**

In der offen vorgenommenen Abstimmung stimmen alle Delegierten dem Antrag des Vorstandes zu.

---

3      1.511      Jahresberichte; Berichtsablage für DV  
**Jahresbericht 2017 des Verbandes Regionaler Sozialdienst  
Münchenbuchsee; Genehmigung**

---

Als Beilage wurde vorgängig der „Jahresbericht 2017“ Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee versandt.

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Versammlungsleiter verliest den

♦ *Antrag des Vorstandes:*

*Der Jahresbericht 2017 des Verbandes Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee wird genehmigt.*

Es werden keine Gegen- oder Abänderungsanträge gestellt.

**Beschluss**

Einstimmige Genehmigung des Jahresberichtes 2017 Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee.

---

4      2.051      Datenschutz; Bestätigungsberichte der Aufsichtsstelle  
**Datenschutzbericht der Aufsichtsstelle; Kenntnisnahme**

---

Laut Art. 39 Abs. 3 ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutz gemäss Artikel 33 des Datenschutzgesetzes. Es erstattet der Delegiertenversammlung einmal jährlich Bericht.

Der offizielle Bericht vom 20. 04. 2018 von PricewaterhouseCoopers AG, Bern:

Als Rechnungsprüfungsorgan des Verbandes Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee prüfen wir die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 (DSG) und dem Organisationsreglement des Verbandes Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee vom 1. Dezember 2015.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zeichnet der Vorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2017 nicht eingehalten worden sind.

♦ *Antrag des Vorstandes:*

*Vom Datenschutzbericht der Revisionsstelle für das Jahr 2017 wird Kenntnis genommen.*

Die Delegierten nehmen vom Datenschutzbericht der Revisionsstelle für das Jahr 2017 Kenntnis.

---

5      1.320      stationäre Betagtenbetreuung; Allgemeines  
**Domicil Weiermatt, Tätigkeitsbericht 2017; Kenntnisnahme**

---

Herr Urs Egli, Geschäftsleiter von Domicil Weiermatt, unterbreitet den Tätigkeitsbericht von Domicil Weiermatt für das Jahr 2017. Der Bericht wurde mit der Einladung verschickt.

Die Delegierten nehmen von der Berichterstattung vom 10. April 2018 durch Domicil Weiermatt für das Betriebsjahr 2017 Kenntnis.

---

6      C      Verschiedenes  
**Verschiedenes**

---

**Aus der Gemeinde Moosseedorf; Prüfung Verbandsaustritt**

*Werner Feller*, Vorstandsmitglied Moosseedorf, orientiert mit einer pp-Präsentation über die Abklärungen der Gemeinde Moosseedorf über die Bedingungen und Konsequenzen eines Austritts aus dem Gemeindeverband des RSM sowie den Ergebnissen einer Umfrage zur Zufriedenheit der Sozialhilfebeziehenden aus der Gemeinde Moosseedorf mit den Leistungen des RSM.

Weil einerseits ein Austritt grosse finanzielle Nachteile mit sich brächte und weil andererseits die KlientInnenumfrage ein zu rund zwei Dritteln sehr gutes/positives Bild vermittelt, sei der Gemeinderat Moosseedorf zur Erkenntnis gelangt, ein Austritt sei nicht sinnvoll.

**Von den Delegierten wünscht *Manfred Waibel* das Wort**

Er dankt im Namen des Gesamtgemeinderates von Münchenbuchsee dem Regionalen Sozialdienst für die tolle Arbeit und lässt ausrichten, dass die Gemeinde sehr zufrieden sei mit dem, was die Mitarbeitenden des Sozialdienstes leisten.

*Der Versammlungsleiter informiert:*

**Aus dem Vorstand**

- Seit dem 1. Januar 2018 wird der Regionale Sozialdienst Münchenbuchsee von Stefan Lerch geführt. Peter Wüthrich hat seinen Beschäftigungsgrad auf 80 % reduziert und leitet nach wie vor den Bereich Administration. Der Wechsel ist ohne Schwierigkeiten erfolgt und die Kompetenzen sind neu geregelt. Der Vorsitzende dankt Stefan Lerch und Peter Wüthrich herzlich für die sorgfältige Vorbereitung des Wechsels und die reibungslose Umsetzung.
- Der Vorstand hat anfangs Jahr mit Energie Münchenbuchsee AG einen Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen über die Errichtung einer neuen Trafostation auf dem Land, welches von Domicil Bern AG und der Stiftung Serena Urtenen neu überbaut werden wird. Durch diese Trafostation wird eine Ringleitung erstellt und damit die Energieversorgung in der Weiermatt wie auch im Gebiet Mattenstutz enorm verbessert. Gleichzeitig wurde auf Wunsch von Energie Münchenbuchsee AG ein Vorkaufsrecht für das Land, auf welchem die Trafostation steht, errichtet. Energie Münchenbuchsee AG möchte damit sicherstellen, dass sie bei einem Verkauf des Landes durch den RSM die Trafostation am bisherigen Standort weiter betreiben kann.

**Betriebliches**

- Der Kanton Bern hat das 2012 zur Steigerung der Kosteneffizienz eingeführte Bonus-Malus-System definitiv beerdigt. Er hat die Beschwerde der Gemeinde Lyss gutgeheissen und aufgrund eines unabhängigen Gutachtens entschieden, dass das Verfahren für die zu erreichenden Ziele nicht geeignet ist. Diejenigen Gemeinden, welche einen Bonus ausbezahlt bekommen haben, dürfen diesen behalten - die Malus-Gemeinden werden nicht „bestraft“.
- Das auf Anregung von Rafael Wieland und Céline Lory gestartete interne Projekt zur direkten Arbeitsvermittlung von Klientinnen und Klienten wurde sistiert. Erstens hat Rafael Wieland den Dienst verlassen, zweitens war wenig Zeit für das Vorantreiben des Projektes vorhanden und drittens eröffnet die GEF unter RR Schnegg eine Offensive zur Arbeitsintegration. Sozialhilfebezügler sollen forciert möglichst in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Integration von jungen Leuten gesetzt.

**Geselliges**

- Der Vorstand hat das Personal im Januar zu einem Jahresstartessen ins Restaurant Desperado in Moosseedorf eingeladen.
- Der Vorstands-Ausflug im Mai führte auf den Frienisberg mit einer Besichtigung u. a. des Musterzimmers für den grossen Neubau. Nach dem Aufstieg auf den nahe gelegenen Chutzeturm erfolgte die Verköstigung im Schüpberg-Beizli.

**Rügepflicht**

Der Versammlungsleiter macht auf die Rügepflicht nach Artikel 49 a des kantonalen Gemeindegesetzes aufmerksam, wonach Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sofort zu beanstanden sind.

Niemand rügt.

Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Hans Gamper

Marianne Scheidegger

Im Anschluss an die offiziellen Geschäfte folgt ein Kurzreferat von Stefan Lerch, Geschäftsleiter und Bereichsleiter Sozialarbeit, zum Thema „Flexible Jugend- und Familienhilfe im Sozialraum Bern-Ost“.

Die Einladung zum Imbiss erfolgt durch Domicil Weiermatt. Der Versammlungsleiter dankt dem Geschäftsleiter, Urs Egli, und Frau Kühni herzlich für die Bewirtung.